

Tb-Ringversuchsleitung Nachruf – Verabschiedung – Neuberufung

Im Jahre 1882 hielt Robert Koch seinen berühmten Vortrag über die Ätiologie der Tuberkulose. War sie damals eine Volksseuche in Deutschland, so hat sie dieses Ausmaß heute verloren, aber dennoch ist sie weiterhin von großer Bedeutung. Insbesondere Zuwanderer bringen die Infektion mit nach Deutschland. In anderen Ländern mit niedrigem Lebensstandard, hoher AIDS-Infektionsrate, kriegesischen Auseinandersetzungen und politischen Umbrüchen ist die TB weiterhin eine Volksseuche. Das betrifft hauptsächlich eine Reihe von GUS-Nachfolgestaaten und innerhalb Europas Rumänien.

Voraussetzung für die Bekämpfung sind eine effiziente Labordiagnose und eine sichere Chemotherapie. Daher sind die Ringversuche zum Erregernachweis, dessen Differenzierung und Resistenzprüfung nicht nur von Bedeutung für die Einzeldiagnose sondern auch für die Volksgesundheit.

INSTAND e. V. betreibt die externe Qualitätssicherung in Deutschland und auch als WHO Collaborating Centre for Quality Assurance and Standardization in Laboratory Medicine für andere Länder. INSTAND e. V. führt die Qualitätssicherung in enger Zusammenarbeit mit den einschlägigen wissenschaftlichen Fachgesellschaften durch, die die Ringversuchsleiter vorschlagen, die dann von INSTAND e. V. ernannt werden.

Die Ringversuche für TB wurden durch Herrn Dr. Robert Küchler/Berlin aufgebaut und über viele Jahre bis zu seiner Pensionierung erfolgreich betreut. Im Alter von 65 Jahren verstarb am 11. Dezember 2007 Herr Dr. Robert Küchler nach kurzer schwerer Krankheit. Der Vorstand von INSTAND e. V. und sein Vorsitzender ehren ihn in Dankbarkeit für seine jahrelange Arbeit zur Sicherung und wesentlichen Verbesserung der Qualität der Laboratoriumsdiagnostik.

Fortgeführt wurden die Ringversuche dann durch Herrn Prof. Dr. Harald Mauch/Berlin und seine Stellvertreter Dr. Andreas Roth sowie Frau Dr. Stetzelberg. Mit dem Ausscheiden von Herrn Prof. Mauch aus dem Dienst endete jetzt seine Betreuung der Ringversuche. INSTAND e. V. dankt ihm und seinen Mitarbeitern für den mühevollen und erfolgreichen Einsatz zur Durchführung der Qualitätssicherung beim Nachweis der Empfindlichkeitsprüfung von Tuberkelbakterien.

Auf Vorschlag der DGHM hat INSTAND e. V. mit Beginn des Jahres 2008 zwei neue Ringversuchsleiter berufen. Frau Dr. Rüscher-Gerdes, Leiterin des Nationalen Referenzlaboratoriums in Borstel, wird mit ihrer Stellvertreterin, Frau Dr. Richter, die Ringversuche Mykobakteriologie: I (Nachweis säurefester Stäbchen), II (kultureller Nachweis), III (Identifikation) und V (Sensitivitätsprüfung) betreuen. Herr Dr. Roth/ Berlin

und seine Stellvertreterin, Frau Dr. Höck sind mit der Durchführung des Ringversuches Mykobakteriologie IV (Erregernachweis mittels PCR) betraut worden. INSTAND e. V. dankt den neuen Ringversuchsleitern und ihren Stellvertretern für die Übernahme dieser aufwendigen Arbeiten und wünscht ihnen gutes Gelingen.

Die Ringversuche zur Qualitätssicherung und die damit verbundene Fortbildung sowohl durch wissenschaftliche Publikationen als auch die Mitgestaltung von Fachveranstaltungen trägt wesentlich zur Fortbildung des Personals in den Laboratorien und damit zur Verbesserung der Laboratoriumsdiagnostik im In- und auch im Ausland bei. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Bekämpfung der Tb geliefert.

Janitschke/Berlin